

# Faszination Burma

## Mit Goldenem Felsen und Kloster Pakhangyi

Der Faszination dieses buddhistischen Landes mit seinen unzähligen Tempeln und Goldpagoden werden Sie auf Schritt und Tritt begegnen: Büffelgespanne, die reich verzierte Karren über staubige Pisten ziehen, strohgedeckte Häuser, die sich in die verdorrte Ebene des Elefantenflusses ducken, und Mönche in safranfarbenen Roben, die von Haus zu Haus pilgern. Geprägt vom Buddhismus kennt der Alltag keinen schnellen Rhythmus. Dieses einzigartige Land im Südosten Asiens mit seinen 135 verschiedenen Völkern, Sprachen und unterschiedlichsten Kulturen, wird für Sie zu einem besonderen Reiseerlebnis.

- 25.12. - 8. 1.2012 RL: Dr. H. Teubenbacher**  
**28. 1. - 11. 2.2012 RL: Anton Eder**  
**27.10. - 10.11.2012 RL: Rosa Hackl**  
**24.11. - 8.12.2012 RL: Dr. H. Teubenbacher (Shwezigon Tempelfest)**  
**23.12. - 6. 1.2013 RL: Dr. H. Teubenbacher**

### StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, Boot und meist \*\*\* und \*\*\*\*Hotels/HP

**Flug ab Wien, Linz, Salzburg, Graz, Innsbruck, München € 3.190,- € 3.390,- € 3.490,-**

**Flug ab Frankfurt € 3.100,- € 3.300,- € 3.400,-**

**EZ-Zuschlag: € 370,-**

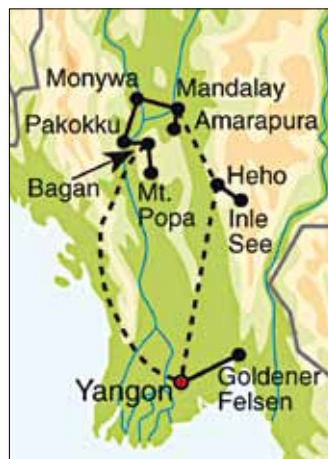
**Visum (VIS): € 50,-**

**Flug bezogene Taxen (inkl.): € 500,- bzw. € 410,-**

**1. Tag: Wien/Linz/Graz/Salzburg/Innsbruck/München - Frankfurt - Singapur.** Zuflüge am Vormittag aus Österreich und München nach Frankfurt. Gegen Mittag Linienflug mit Singapore Airlines nach Singapur.

**2. Tag: Singapur - Yangon.** Ankunft in Singapur am Morgen - am Vormittag Weiterflug nach Yangon, der Hauptstadt Burmas, wo man zu Mittag landet - Transfer zum Hotel. Am Nachmittag beginnen wir unsere Stadtrundfahrt mit dem Besuch der einzigartigen Shwedagon-Pagode, dem Wahrzeichen Yangons, deren Stupa sich mehr als 100 m hoch in glänzendem Gold über die Stadt erhebt. Sie zählt zu den faszinierendsten religiösen Bauten Südostasiens und gilt als eines der Wahrzeichen von Burma - dem 'Land der goldenen Pagoden'. Weiter geht es zur mehr als 2000 Jahre alten, vergoldeten Sule-Pagode und zum kolonialen Stadtzentrum aus der britischen Zeit.

**3. Tag: Yangon - Kyaik-Tiyo-Pagode/'Goldener Felsen'.** Auf einer landschaftlich reizvollen Fahrt geht es zunächst durch weite Anbaugelände im Irrawaddy-Delta - Erdnuss- und Reisfelder - zum 'Goldenen Felsen' mit der Kyaik-Tiyo-Pagode. Die letzte kurze, aber abenteuerliche Fahretappe zum Aufstiegsort legen wir auf der Ladefläche von LKW's zurück - eine andere Möglichkeit gibt es leider nicht. Auf dem Pilgerpfad gelangen wir nach einer ca. 1-stündigen Wanderung zur Goldenen Felspagode in 1200 m Höhe, einem der heiligsten buddhistischen Plätze Burmas. Wer will, kann sich auch gegen geringe Kosten mit einer Sänfte hinauftragen lassen.



**4. Tag: Kyaik-Tiyo - Bago - Yangon.** Am Morgen Abstieg und Fahrt nach Bago, die alte Hauptstadt des wichtigsten Mon-Reiches, deren Überreste auch heute noch eindrucksvoll sind. Wir besuchen einige Pagoden, darunter die goldene Shwemawdaw-Pagode und den berühmten liegenden Buddha von Shwethalyaung, aber auch den lebhaften Markt, der uns zahlreiche Fotomotive bietet. Anschließend rasche Rückfahrt nach Yangon.

**5. Tag: Yangon - Bagan.** Am Morgen kurzer Flug nach Bagan, das malerisch am Ufer des Irrawaddy-Flusses liegt. Bagan war die Hauptstadt des ersten Reiches in Myanmar und ist eine der bedeutendsten archäologischen Stätten Asiens - mit mehr als 2000 unterschiedlich erhaltenen Pagoden im Umkreis der Kleinstadt, die über einen Zeitraum von mehreren hundert Jahren entstanden sind. Wir besuchen den pittoresken Markt von Nyaung Oo sowie die faszinierende Shwezigon-Pagode, die zu den wichtigsten Pilgerzielen Burmas zählt (beim 3. Termin findet hier ein Tempelfest statt, zu den Weihnachtsterminen jeweils das Ananda-Fest). Anschließend geht es zum Gu Byauk Gyi-Tempel mit seinen großartig erhaltenen Malereien sowie Werkstätten mit Lackarbeiten. Von der Bupaya Pagode aus erleben wir den atemberaubend schönen Sonnenuntergang über dem Irrawaddy River und den Pagoden.

**6. Tag: Bagan - Sale - Mount Popa - Bagan.** Ein Ausflug führt uns heute von Bagan zu einem der wichtigsten Pilgerplätze des Landes, dem Mt. Popa - zunächst erreichen wir Sale, die Schwesterstadt von Bagan, wo wir eines der zahlreichen Klöster mit Holzschnitzereien besuchen. Weiter geht es auf landschaftlich reizvoller Strecke zum Mount Popa, der den Nats, den 37 Schutzgeistern der Burmesen, geweiht ist. Über steile Treppen besteigen wir den Berg und genießen die Aussicht über Klöster und Schreine. Am späten Nachmittag Rückkehr nach Bagan.

**7. Tag: Bagan - Flussfahrt am Irrawaddy nach Pakokku - Kloster Pakhangyi - Monywa.** Fahrt flussaufwärts auf einem lokalem Flussschiff nach Pakokku - bei dieser Fahrt erleben wir viele schöne Ausblicke auf die Dörfer und Menschen entlang des mächtigen Stroms. Weiter nach Pakhangyi zum größten und wichtigsten Kloster Oberburmas, wo auch noch heute Eremiten leben. Das Tagesziel ist Monywa am Chindwin-Fluss, wo wir in einem Resort am See übernachten.

**8. Tag: Monywa - Höhlen von Powindaung - Sagaing - Amarapura - Mandalay.** Mit der Fähre überqueren wir den Chindwin in Monywa und erreichen nach etwa 1-stündiger Fahrt die großartigen buddhistischen Höhlen von Powindaung, die mit unzähligen Buddhadarstellungen beeindruckend und vor allem wegen der aufwändigen Höhlenmalereien als ein Höhepunkt burmesischen Kunstschaffens des Mittelalters gelten. Anschließend erwartet uns eine ca. 3-stündige Überlandfahrt nach



Bagan, Pagodenfeld

© Mag. Erich Paul



Yangon, Shwedagon-Pagode

© Werner Rumpf

# Mrauk Oo - Sittwe - Ngapali

**Verlängerung zur Reise 'Faszination Burma'  
Der 'wilde Westen' Burmas und  
Erholung an der Ngapali Coast**

**Individuell antretbar - ab 2 Personen**

**Erlebnisreise mit Flug, Kleinbus, Boot  
und \*\* u. \*\*\*\*Hotels/tw. HP**

**ab/bis Yangon (bei 2 Personen) € 1.330,-**

**EZ-Zuschlag: € 260,-**

**1. Tag (= 14. Tag der Rundreise): Yangon - Sittwe.** Transfer zum Flughafen Yangon. Ca. 1-stündiger Flug am Vormittag nach Sittwe (Akyab), die bedeutendste Stadt im Rakhine Staat. Wir besuchen am Nachmittag das Museum und die Pyalone Chanta Payagyi Pagode, die eine große Buddhafigur aus Bronze beherbergt. Nachdem wir das Kloster am Kyaw U Baw Kyaung-Teich besucht haben, genießen wir an der Mündung des Kaladanflusses den herrlichen Rundblick auf den schwarzen Sandstrand am Golf von Bengalen.

**2. Tag: Sittwe - Mrauk Oo.** Am Hafen von Sittwe an der Mündung des Kaladan erwartet uns ein lokales Schiff, mit dem wir flussaufwärts ca. 6 Std. nach Mrauk Oo unterwegs sind. Vorbei an kleinen Dörfern mit weißen Pagoden beeindruckt die großartige Flusslandschaft jeden Besucher - mit Glück kann man auch Delfine sehen. Mrauk Oo war einst ein mächtiges Königreich, dessen gewaltige Tempelanlagen noch heute den Besucher begeistern: Wir sehen die zahlreiche Pagoden, wie die Shittaung, Andaw, Ratana-Bon, Ley Myet-Hna und zahlreiche weitere beeindruckende Bauwerke.

**3. Tag: Mrauk Oo: Ausflug in die Umgebung.** Wenige Kilometer nördlich liegt die alte Hauptstadt Vesali aus dem 4. Jh., die heute nur mehr ein kleines malerisches Dörfchen ist. Das Ziel vieler burmesischer Pilger ist der 'Hügel der Buddhistischen Synode', die hier laut einer Legende im Jahre 638 stattgefunden haben soll. Ein Stück weiter befindet sich auf dem flachen Sirigutta-Hügel der Mahamuni Tempel, in dem wir ein Abbild der berühmten Mahamuni-Buddhafigur von Mandalay sehen. Am Nachmittag besuchen wir ein Shakama (Thet) Dorf - die Frauen schmücken hier ihre Ohrläppchen mit großen Reifen.

**4. Tag: Ausflug zu den Dörfern der Chin und Thet.** Früh morgens brechen wir zu einem Bootsausflug zu den Laytoo Chin-Ethnien auf. Bekannt sind sie vor allem für die tätowierten Gesichter der Frauen, eine Tradition, die seit Jahrhunderten gelebt wird. Am Nachmittag besuchen wir die Tempelanlagen der arakanischen Könige in Mrauk Oo und unternehmen eine Kanufahrt auf dem Kaladan-Fluss.

**5. - 7. Tag: Mrauk Oo - Sittwe - Thandwe (Ngapali).** Am Morgen Besuch des lokalen Marktes, anschließend Rückfahrt mit dem Schiff nach Sittwe. Transfer zum Flughafen und Flug nach Thandwe am Golf von Bengalen. Das Strandparadies Ngapali an der Küste des Arakan (Rakhine Staat) erwartet uns mit einer kilometerlangen von Palmen gesäumten Bucht und gilt als eines der letzten fast unberührten Badeparadiese Asiens. Zeit zur Erholung, zum Baden, einem Spaziergang am Strand oder zum Besuch des Fischerdorfes.

**8. Tag: Ngapali - Thandwe - Yangon - Frankfurt.** Transfer zum Flughafen Thandwe und Rückflug nach Yangon - um 17.30 Uhr Weiterflug über Singapur nach Frankfurt.

**9. Tag: Frankfurt - Wien/Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/München.** Am Morgen Ankunft in Frankfurt - Weiterflug nach Österreich und München.

## Leistungen:

- \* Inlandsflüge lt. Programm: Yangon - Sittwe - Thandwe - Yangon
  - \* Rundfahrt lt. Programm mit einem burmesischen Kleinbus mit AC
  - \* 3 Übernachtungen im \*\*\*\*Hotel an der Ngapali Coast und 4 Übernachtungen in \*\*Hotels (burmesische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC mit Frühstück
  - \* Halbpension: 1. Tag - 5. Tag morgens, in Ngapali nur Frühstück
  - \* Bootsfahrten Sittwe - Mrauk Oo und retour sowie zu den Laytoo Chin-Ethnien
  - \* Eintritte lt. Programm
  - \* qualifizierte deutsch-sprechende örtliche Reiseleitung
- Gültiger Reisepass und burmesisches Visum erforderlich.**

**Hotelunterbringung:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (burmes. Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC:  
Sittwe: \*\*Hotel Shwe Thazin  
Mrauk Oo: \*\*Hotel Vesali Resort  
Ngapali Beach: \*\*\*\*Bayview Beach Resort

Mandalay, wobei wir bei der Thanboddy Pagode, die an Borobodur auf Java erinnert, und natürlich im religiösen Zentrum des Landes, in Sagaing, einen Stopp einlegen, wo tausende Mönche in Klöstern leben und weiß getünchte Hügelpagoden ein einzigartiges Panorama bilden und eine fantastische Aussicht bieten. Sagaing war ehemals Hauptstadt eines Shan-Reiches. Weiterfahrt über die Ava-Brücke nach Mandalay, wo einst die Könige der Konbaung-Dynastie residierten.

**9. Tag: Mandalay - Mingun - Amarapura - Mandalay.** Mandalay ist für den Reisenden sicherlich die 'burmesischste' Stadt Myanmars, mit großer religiöser Bedeutung, die sich in zahlreichen Pagoden zeigt. Vom Flusshafen aus geht es 1 Std. flussaufwärts nach Mingun, wo die größte Pagode der Welt entstehen sollte - aber auch die Reste sind noch immer interessant zu sehen. Anschließend Rückfahrt nach Mandalay: Auf einer großen Stadtrundfahrt besuchen wir die Maha Muni-Pagode, deren riesiger Buddha aus dem Rakhine-Staat mit dicken Schichten von Blattgold bedeckt ist - gleichzeitig erleben wir die zahlreichen Gläubigen, die mehr und mehr Blattgold auf den Buddha heften. Außerdem werden wir verschiedene Handwerker in ihren Werkstätten besuchen, u.a. Steinmetze und Blattgolderzeuger. Anschließend kurze Fahrt in die 11 km entfernte frühere Königsstadt Amarapura, wo wir die längste Teakholzbrücke der Welt U Bein bestaunen. Am Abend genießen wir den Sonnenuntergang vom Mandalay-Hügel aus und kehren zurück zum Hotel.

**10. Tag: Mandalay - Heho - Pindaya.** Am Morgen Transfer zum Flughafen und kurzer Flug nach Heho. Fahrt nach Pindaya, wo wir die eindrucksvollen Pindaya-Höhlen besichtigen: Ein ganzes Labyrinth von Höhlen durchzieht den Kalkberg, in dem mehrere tausend Buddha-Statuen aufbewahrt werden. Wir unternehmen einen Spaziergang am Pindaya See und besuchen Schirm-Werkstätten.

**11. Tag: Pindaya - Nyaung Shwe - Bootsfahrt am Inle-See.** Durch herrliche Landschaften geht es zum Inle See, wo wir im Hotel einchecken - am Nachmittag erster Bootsausflug auf dem fantastischen See: Sie werden begeistert sein von den Pfahlbaudörfern, den schwimmenden Märkten und Gärten. Wir beobachten die Einbeinruderer mit ihren Fischreusen und das dörfliche Leben.

**12. Tag: Inle-See.** Heute steht ein weiterer Bootsausflug auf dem Inle-See nach In Dein auf dem Programm, wo ein kleiner Fluss in den Inle-See mündet. Hier finden wir hunderte Pagoden im Shan-Stil, die wir auf einer kurzen Wanderung erkunden können. Am Nachmittag weiterer Bootsausflug am See, wobei man auch Padaung-Frauen mit ihren zahlreichen Halsreifen sehen kann.

**13. Tag: Inle See - Heho - Yangon.** Gegen Mittag Transfer zum Flughafen nach Heho und Rückflug am Nachmittag nach Yangon. Transfer zum Hotel.

**14. Tag: Yangon - Singapur.** Der Tag steht zur freien Verfügung - Möglichkeit zum Besuch des Nationalmuseums oder zu einem Besuch des Scott-Kunsthandwerks-Markts. Möglichkeit zu einer Badeverlängerung (auf Anfrage) bzw. am Nachmittag Transfer zum Flughafen - Rückflug über Singapur nach Frankfurt.

**15. Tag: Frankfurt - Wien/Linz/Graz/Salzburg/Innsbruck/München.** Ankunft am Morgen - Weiterflug nach Österreich und München.

## Leistungen:

- \* Linienflug mit Singapore Airlines über Singapur nach Yangon und retour
  - \* Inlandsflüge mit Air Mandalay oder Bagan Airways: Yangon - Bagan, Mandalay - Heho - Yangon
  - \* Rundfahrt lt. Programm mit einem burmesischen Bus/Kleinbus mit Aircondition
  - \* 5 Übernachtungen in \*\*\*\*Hotels, 6 Übernachtungen in \*\*\*Hotels, 1 Nacht im \*\*Hotel (burmes. Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
  - \* Halbpension vom 2. Tag abends bis 14. Tag morgens
  - \* Bootsfahrten am Irrawaddy nach Pakhangyi und Mingun sowie am Inle-See
  - \* Eintritte lt. Programm
  - \* qualifizierte österreichische Reiseleitung
  - \* Flug bezogene Taxen (derzeit € 500,- bzw. € 410,-)
- Nicht inkludiert: Visum für Burma (derzeit € 50,-) und Ausreisesteuer Burma (derzeit USD 10,-).

**Gültiger Reisepass und burmesisches Visum erforderlich.**

## Hotelunterbringung:

Die Unterbringung erfolgt in folgenden oder ähnlichen Hotels (burmesische Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC:

Yangon: \*\*\*\*'Chatrium' Hotel  
Kyaik Tiyo: \*\*\*'Mountain Top' Hotel  
Bagan: \*\*\*+'Treasure' Hotel  
Monywa: \*\*\*\*'Win Unity Resort'  
Mandalay: \*\*\*\*Hotel 'Mandalay Hill Resort'  
Pindaya: \*\*\*'Conqueror' Hotel  
Inle-See: \*\*\*+'Myanmar Treasure' Hotel

**P-FABF**